

Peter Schindler

Wir Kinder
EINERWELT

Singspiel zu Psalm 104
Szenen und Musik

Text: Ulrich Michael Heissig

Orchesterfassung:
1–3-stimmiger Kinder-/Jugendchor (Sopran, Alt, Männerstimme)
4 Sprechrollen
Flöte, Altsaxophon oder Klarinette, Trompete, Posaune
2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass
E-Bass, Gitarre, Drum Set, Klavier, Orgel ad libitum

Klavierfassung:
1–3-stimmiger Kinder-/Jugendchor (Sopran, Alt, Männerstimme)
4 Sprechrollen und Klavier
Melodieinstrument ad libitum (Geige, Flöte, Oboe)

Klavier-Partitur

Vorwort

Wir Kinder einer Welt kann inhaltlich in folgende Themenstränge gefasst werden:

Lob auf die Schöpfung

Das Singspiel basiert auf Psalm 104 und thematisiert die Größe und Schönheit der Welt, insbesondere die Sonne, das Wasser und die Erde, als Ausdruck göttlicher Schöpfung.

Wissenschaft vs. Religion

Es gibt eine Diskussion zwischen vier Kindern unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichem Hintergrund über religiöse und wissenschaftliche Erklärungen der Welt. Dabei wird die Beziehung zwischen Glauben und wissenschaftlicher Erkenntnis erkundet, wie zum Beispiel die Themen Evolution und Schöpfung.

Wertschätzung der Natur und Umweltbewusstsein

Das Singspiel macht mit Liedern über die Sonne, das Wasser und die Erde auf die Bedeutung der Natur und Umwelt für unser Leben aufmerksam. Es ruft dazu auf, achtsam mit der Schöpfung umzugehen und sie zu schützen.

Gemeinschaft und Mitmachen

Es wird hervorgehoben, wie wichtig es ist, gemeinsam aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen, was im Abschlusslied zum Ausdruck kommt.

Alle Punkte werden in den Gesprächen der Kinder zwischen den Liedern durchaus kontrovers besprochen. Der Diskurs soll bei den Aufführungen alltagsnah klingen und die Themen zeitgemäß auf die Bühne bringen. Man kann den inhaltlichen Rahmen der gesprochenen Texte mit aktuellen Beispielen ergänzen.

Die fünf Lieder sind musikalisch in unterschiedlichen Tempi und Stilen gehalten. Sie garantieren den Sängerinnen und Sängern sowie dem Publikum Vergnügen und Nutzen, ganz nach dem bekannten Ausdruck *prodesse et delectare* aus der antiken Rhetorik, wo das Dargebotene moralisch erbaulich als auch ästhetisch erfreulich sein sollte.

Viva la musica!
Berlin, im September 2024

Peter Schindler

Zum Singspiel

Handlungsort:

Spielplatz oder Pausenhof oder Picknick-Situation im Freien.

Vier Sprechrollen:

Vier Kinder, die sich miteinander unterhalten.

Mögliche Spielrequisiten:

Ball, Jojo, Seifenblasen-Röhrchen, Skateboard, Yoga-Matte, Decke. Möglich wären auch Fahrrad, E-Scooter, ein echter Hund, der gut folgt, Roller-Skates.

Die vier Kinder sind alltäglich wie Schülerinnen und Schüler gekleidet. Rucksack, Turnbeutel, Sporttasche, Schulranzen sollten nicht fehlen.

Kind 1 besucht den schulischen Religionsunterricht.

Die anderen drei Kinder haben keinen Schulunterricht in Religion.

Kind 2, Kind 3 und **Kind 4** scheinen aus nicht-religiösen Familien zu kommen.

Sie sind dementsprechend uninformiert und kritisch, aber durchaus offen und interessiert.

Die Geschlechter der Kinder spielen keine Rolle.

Jedes der vier Kinder hat ein Requisit bei sich.

WIR KINDER EINER WELT entstand als Auftragswerk anlässlich des 4. Sächsischen Landeskurrentetags 2023 in Chemnitz. Das Singspiel war Bestandteil des Programms, das unter dem Motto Himmelstöne – Erdenklänge stand. Am Sonnabend, 23.09.23 waren dazu über 2000 Kinder und Begleitpersonen nach Chemnitz gekommen, um in der Stadthalle gemeinsam die Uraufführung zu singen. Die Dialoge wurden für die Druckfassung leicht verändert.

Zur Orchesterfassung siehe Seite 32.

Wir Kinder einer Welt

Ein Singspiel zu Psalm 104

Musik: Peter Schindler (*1960) 2022
Buch und Text: Ulrich Michael Heissig (*1965) 2022
Für Leo und alle Kinder, die gerne singen

Eine Schulklingel schellt laut. Kinder laufen auf die Bühne.

Auftrittsmusik beginnt.

Vier Kinder (im Alter zwischen 7 und 13) betreten nach und nach mit ihren Requisiten die Bühne. Sie breiten eine Decke aus, sitzen im offenen Halbkreis, geöffnet in Richtung Zuschauerraum.

Kind 1 kommt zuletzt hinzu, während die anderen schon auf der Decke sitzen.

Währenddessen kommt der Chor von allen Seiten zum Handlungsort.
Die Kinder grüßen sich, winken sich zu, setzen sich.

Es entsteht eine entspannte Schulhof- beziehungsweise Pausenatmosphäre.

Die Kinder des Chores halten sich im stummen Spiel im Hintergrund,
sitzen auf Decken oder im Schneidersitz, tippen aufs Tablet, lesen ein Buch, sind mehr oder weniger unbeteiligt.
Sie reagieren nicht auf die Sprechszenen. Sie bilden einen szenischen Hintergrund und reagieren erst, wenn sie aufgefordert werden zu singen.

Auftrittsmusik

Cool Swing ♩ = 104 (♩ = $\frac{3}{4}$)

Am Dm⁷ E⁷ Am

Beim ersten Mal Klavier in linke Hand. Wiederholung dann beide Hände

5 Am Dm⁷ Wiederholung ad lib. Am Dm D[#]0⁷ E⁷ Am

9 beim letzten Mal Am Dm D[#]0⁷ E⁷ Am Am Dm D[#]0⁷ E⁷ Am

Aufführungsdauer: ca. 30 min.

© 2025 by Carus-Verlag, Stuttgart – Carus 12.850/03

Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / All rights reserved / Printed in Germany

www.carus-verlag.com / info@carus-verlag.com / Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen, Germany

Szene 1

- Kind 1: Ey Leute – lange nicht gesehen! – Gibt’s was Neues in der Schule?
- Kind 3: Nö. Also, bei mir alles wie immer ... *(gähnt)* Laaangweilig ...!
- Kind 2: Warum?
- Kind 3: Wir lernen grad Bruchrechnen. Das zieht sich – Bäh ... *(Äfft den Mathelehrer nach):*
Ein Bruch besteht aus einem Zähler oben und einem Nenner unten. Um Brüche zu addieren oder zu subtrahieren, müssen sie den gleichen Nenner haben. Wenn sie unterschiedliche Nenner haben, sucht man einen gemeinsamen Nenner, passt die Zähler entsprechend an und führt dann die Addition oder Subtraktion durch.
- Kind 2: Kennst du den? Warum mögen Brüche keine Mathematikstunden?
Weil sie Angst haben, gekürzt zu werden!
- Kind 3: Ich hab auch einen! Warum haben Brüche manchmal schlechte Laune?
Weil sie ständig geteilt werden!
- Kind 1: Bei uns isses gerade nur in Religion interessant ...
- Kind 4: Hä? In Reli? Echt jetzt? Warum das denn?
- Kind 1: Weil ... Wir nehmen zur Zeit im Unterricht verschiedene Psalmen durch ...
- Kind 3: Das hatten wir in Bio auch schon.
- Kind 1: In Bio?
- Kind 3: Pflanzenkunde, um genauer zu sein! Wir sind sogar extra ins Tierparkhaus in der Zoo gefahren und haben dort verschiedene Palmen besichtigt: Dattelpalmen, Kokospalmen, ...
- Kind 1: Ey Mann! Mach deine Ohren auf, ich sag Psalmen, nicht Palmen!
Psssss -al-men! Mit S verstanden? Ich hab das in Reli...!
- Kind 2: Ach so, alles klar. Ich hab kein Reli.
- Kind 3/Kind 4: Wir auch nicht.
- Kind 2: Und jetzt Psalmen?
- Kind 4: Falls keine Bäume am Strand stehen oder etwas, was man im Kübel auf der Terrasse gießen muss.
- Kind 1: Gelächert.
- Kind 3: Nee, heute. Ich hab nichts mit Botanik zu tun. Das Wort „Psalm“ stammt aus dem Griechischen und leitet sich von dem griechischen „psalmos“ ab.
Heißt eigentlich „Lied“ oder „Gesang“. Psalmen sind so uralte Lieder, die von Gott handeln.
- Kind 1: Woher? Wie viele so uralte Lieder gibt es?
- Kind 1: Etwa einhundertfünfzig Stück. Stehen in der Bibel.
- Kind 4: Einhundertfünfzig? Krass, ist ’ne ganze Menge.
Und worum geht es da bitte?
- Kind 3: Sind ja wohl nicht alle gleich, oder?
- Kind 1: *(schüttelt den Kopf)* Nö, alle unterschiedlich.
Es gibt Klagepsalmen, Bittpsalmen, Lobpsalmen, Dankespsalmen.
Der 104. Psalm zum Beispiel ...
- Kind 3: *(unterbricht:)* Boah – Der 104.? Kennst du etwa alle 150?
- Kind 1: Nee Quatsch. Aber der 104. Psalm ist ganz berühmt. Er ist ein Lobpsalm, der die Größe und Schönheit der Schöpfung beschreibt. Er preist die Welt und alles, was wir zum Leben brauchen. Und er preist Gott als den Schöpfer aller Dinge.

Schweigen. Nach einer Pause

- Kind 4: Meine Eltern sagen: Das war die Natur und nicht Gott.
Die Natur mit ihrer Eva-lotion.
- Kind 2: Das heißt E V O L U T I O N! Lotion mit O ist was zum Duschen!
- Kind 3: Meine Eltern sagen, Gott gibts ja gar nicht ... weil ... ja weil man ihn nicht sieht.
- Kind 1: Und meine Eltern sagen, nur weil ein Mensch etwas nicht sehen kann,
heißt das ja noch lange nicht, dass es das nicht gibt.
- Kind 2: Stimmt. Handystrahlen und Radiowellen sieht man ja auch nicht.
- Kind 3: ... oder Aerosole ...
- Kind 2: oder Strom ...
- Kind 3: Aber wir Menschen können auch Unsichtbares sichtbar machen.
Durchs Mikroskop oder Teleskop. Oder durch Röntgenstrahlen.
- Kind 1: Manchmal sehen ja die Menschen auch nur nicht genau hin.
- Kind 2: Vielleicht übersehen sie auch nur was.
- Kind 1: Weil sie es eben erst gar nicht genau angesehen und betrachtet haben.
Frau Engel, unsere Reli-Lehrerin, sagt, hinter allem steht der liebe Gott.
Nichts passiert zufällig oder ohne Sinn. Alles, was uns widerfährt, ist Teil eines göttlichen Plans.
- Kind 4: Also auch die Natur und die Eva ... äh – Evolution?
- Kind 3: (zu Kind 1): Glaub doch nicht alles, was ihr im P... Religion lehrt!
Glaubst wohl auch noch an Rotkäppchen und Schneewittchen?
Und dass ein Goldesel Dukaten schießt? Halp... a ...

Sie raufen/kappeln miteinander...

- Kind 1: Ey, ich glaub... en, aber warum soll... das Frau Engel Mist erzählen?
Frau Engel hat B... l. Immerhin hat sie Religionen studiert! Und ist viel gereist
und... sehen. S... ns auch erzählt, dass es verschiedene Religionen gibt und
Gott des... unterschied... Namen haben kann. Jehovah, Jahwe oder Allah zum Beispiel.
- Kind 3: ... hat Frau... euch jetzt den Psalm erklärt?
- Kind 1: Ganz einfach... ed über Licht und Sonne beigebracht.
Es handelt... von... e, das Licht und das Leben auf der Erde von Gott geschaffen wurden.
Ohne die S... äbe es... m Leben.
- Kind 4: Das le...
- Kind 1: ... es dann alle zusammen im Unterricht gesungen. Wollt ihr es hören?
wendet sich in Richtung Chor:
Alle Kinder, die das Lied können, sollen mitsingen.

Chor erhebt sich.

1. Das Lied von Sonne und Licht

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Andante con moto ♩ = 90

Piano accompaniment for measures 1-3. The music is in D major and 4/4 time. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes, while the left hand plays a simple bass line. Chords D and Bm7 are indicated above the staff.

Piano accompaniment for measures 4-7. The right hand continues with eighth notes, and the left hand has a steady bass line. Chords Bm7, G, D/F#, Em, and A are indicated above the staff.

Vocal line for Soprano/Alt starting at measure 8. The melody begins with a quarter note followed by a half note. The lyrics "M in ad" are written below the staff.

Vocal lines for Soprano/Alt and Baritone. The Soprano/Alt part has lyrics "1. Es wird" and "2. Al - les". The Baritone part has the instruction "auch instrumental möglich".

Piano accompaniment for measures 8-11. The right hand has a more complex rhythmic pattern with eighth and sixteenth notes. The left hand continues with a bass line. Chords Em7, A6/5/4, and A7 are indicated above the staff.

12

A

hell je - den Tag und vom Him - mel kommt das Licht, wenn die Son - ne uns scheint, uns er -
dreht sich um sie, uns - re gan - ze schö - ne Welt, weil nur sie, wenn sie scheint, al - les

D A/C# Bm D/A G D/F#

15

wärmt o - der sticht, spü - ren wir ih - Kraft, oh - ne sie, üb's uns nicht, oh - ne
Le - ben er - hält. Und ge - bor - gen in All sind wir al durch das Licht, denn durchs

Em7 A D Bm D/F#

18

B

Son - ne kein Le - ben auf Er - den. Gott schuf die Son - ne und al - le Ga - la - xien,
Licht kommt die Kraft zu uns Men - schen.

G D/A G/A A7 D G D/F# Bm Em7 A7 D

Gott schuf das Licht und nichts wär oh - ne ihn. Gott schuf die Son - ne und

G D/F# Bm G⁶ A⁷ D G D/F# Bm

al - le Ga - la - xien, Gott auf das Licht und das Leben.

Em⁷ A⁷ D G D/F# Bm G⁶ A⁷ D

F/A Gm⁷ Dm/F

E^bmaj⁷ B^b/D Gm D/A Em⁷

37

molto rit.

a tempo

D

3. Ist es dun - kel, dann strah - len die Ster - ne so schön, und der

A7 D A/C# Bm Bm/A

40

Mond scheint für uns, dass wir nachts et - was sehn. Selbst d weis - tes - te Stern kommt von

G D Em7 D A/C#

43

Gott, uns - rem Herrn, je - des Licht ist ein Teil sei - ner Schöp - fung!

Bm D/F# G D/A G/A A7 D

46 **E**

Gott schuf die Sonne und alle Galaxien, Gott schuf das Licht und

G D/F# Bm Em7 A7 D G D/F# Bm

49

nichts wäre ohne ihn. Gott schuf die Sonne und alle Galaxien,

G⁶ A G D/F# Bm Em7 A7 D

52

Gott schuf das Licht und das Leben, Gott schuf das Licht und das Leben.

G D/F# Bm G⁶ A7 Bm G D/F# Bm Em7 A7 D

Szene 2

- Kind 2: Ist echt ein schönes Lied!
- Kind 3: Hätte sogar meinem Papa gefallen. Obwohl der lieber Rockmusik hört ...
- Kind 4: Mein Papa hätte es auch gemocht, also zumindest die Melodie ... beim Text weiß ich nicht so recht ... er sagt immer, mit dem Wort „Gott“ weiß er nichts anzufangen ...
- Kind 1: Dass die Erwachsenen immer so kritisch sein müssen!
Mit Frau Engel haben wir übrigens noch weitere Lieder geprobt, die was mit dem Schöpfungspalm zu tun haben.
- Kind 2: Hey, die Frau Engel hat's wohl drauf, oder?
Ist sie zufällig auch noch Musiklehrerin?
- Kind 1: Nee, aber ihr Freund, der Herr Quinte. Der ist Musiklehrer bei uns.
Wenn sie morgens zusammen zur Schule radeln, hört man sie schon von Weitem die neuesten Lieder singen.
- Kind 3: Welche? Sind auch Lieder von Taylor Swift dabei?
(Jeweils den aktuellen Superstar der Zeit nehmen)
- Kind 1: Nee, du Scherzkeks. *(Fragt die andern in der Runde)*
Was meint ihr wohl, worum es in den anderen Liedern geht?
- Kind 3: *(denkt nach)* Vielleicht ums Wasser?
- Kind 1: Genau! Richtig erraten!
- Kind 2: Wasser ist gut. Wasser ist wichtig. Ohne Wasser geht's natürlich gar nicht!
- Kind 1: Habt ihr schon mal was vom Aral-See gehört? Der Aral-See war mal der größte der Welt.
Der ist jetzt so geschrumpft, dass er kaum noch da ist.
Wo früher Wasser war, ist jetzt Wüste. Und das Ganze nur, weil der Mensch Flüsse umgeleitet hat, um Baumwollplantagen zu bewässern.
- Kind 4: Boahh, was für eine Schichte!
(Zu Kind 1) Ihr Thema was auch im Reli-Unterricht?
- Kind 1: Klar, dass er reden wir. Dass der Mensch das Gleichgewicht der Natur stören kann.
Wir finden wir es jeder zum Thema.
In den Liedern können alle auch schnell mitsingen.
Ein Wasser, das vom Chor können das auch alle.
- (Gibt Zeichen für die Schilf-Pflanzung. der Chor erhebt sich.)*
Das Lied von Wa-Wasser!
Los Leute, mitsingen!

2. Das Lied vom Wasser

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Latin Style ♩ = 120

Intro, Wiederholung ad lib.

A Em Bm⁷ Em Bm⁷ Am⁶ B⁷ Em B

5 Em Bm⁷ Em Bm⁷ Am⁶ B⁷ Em B⁷

9 phen

1. Was-ser brau-chen wir zum Le-ben, für den täg-li-chen Ge-brauch, zum
2. Was-ser ist ne nas-se Sa-che und be-steht aus H 2 O 7
3. Wir be-ste-hen aus viel Was-ser, Schweiß und Trä-nen sind da-raus. 7

Em B⁷ Em Am⁷ B⁷ Em

Trin - ken, — Wa - schen, Ba - den und zum Feu - er - lö - schen auch. —
 Fi - sche swim - men da - rin mun - ter, Was - ser - flö - he e - ben - so. —
 Aus dem Was - ser kommt das Le - ben, oh - ne Was - ser ist es aus. —

Em B⁷ Em Am⁷ B⁷ Em

Stil - les Was - ser o - der Spru - del, der Fla - sche, a d Hahn, 7 7
 Was - ser gibt es süß in Se - en ad mit Salz im p - z nur mit
 Al - le Men - schen, Tie - re, Pflan zen la - ben sich an ie - se Nass. — Al - le

Am

kla - res Was - ser o - der trü - be, wie wir man - chen Fluss schon sah'n! —
 Was - ser kann es Le - ben ge - ben, auf dem Was - ser kön - nen Schif - fe fahr'n. —
 kön - nen sich da - ran er - fri - schen, Was - ser macht auch Rie - sen - spaß! —

Am B(sus4) B⁷

25 **C** Refrain

Wa - Wa - Was - ser, vom Was - ser sin - gen wir! Wa - Wa - Was - ser für

Em7 A9 Em7 A9 Em7 A9

28

Pflan - ze, Mensch und Tier! Wa - a - Was - ser, Gott so das E - le - ment, das

Em7 Em7 A9 Em7 A9

2x zurück zu **A**
(Da capo) beim letzten Mal

31

je - des Le - ben braucht und kennt. — Was-ser

B(sus4) B7 B7 **A** B7

1./3./5. 2./4. 6.

D Bridge

35

fließt, Was - ser steigt, Was - ser, Was - ser rauscht durch uns - re Welt.

Am⁷ D⁷ G Em⁷ F^{#7} B⁷

38

— Es kommt von un - ten, es kommt von oben, wenn der

Em⁷ Am D⁷ G Em

41

Re - gen auf uns fällt.

F^{#7} B⁷

43 **E** Schlussrefrain

Wa - Wa - Was - ser, vom Was - ser sin - gen wir! Wa - Wa - Was - ser für

Em7 A9 Em7 A9 Em7 A9

Pflan - ze, Mensch und Tier! Wa - a - Was - ser, fott das E - le - ment, das

Em7 Em7 A9 Em7 A9

je - des Le - ben braucht und kennt. —

B(sus4) B7 B7

Musical score for voice and piano. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four systems of staves. The first system contains the vocal line and the piano accompaniment. The second system contains the vocal line with the lyrics: "Was - ser, Was - ser, Was - ser, Was - ser, Was - ser, Was - ser, Was - ser, Was - ser, Was - ser, Was - ser, Was - ser!". The third system contains the piano accompaniment. The fourth system contains the piano accompaniment. The score ends with a double bar line.



Szene 3

- Kind 2: Das Lied übers Wasser beschreibt alles, was Wasser für uns bedeutet!
- Kind 3: Ja, klingt gut. Wasser rauscht und plätschert. Wasser brauchen wir zum Leben.
- Kind 4: Ich mag den Teil, wo es um Fische und Wasserflöhe geht.
Ich stelle mir vor, wie sie im Wasser tanzen.
- Kind 2: Und das Wasser in Seen und im Ozean, das erinnert mich daran, wie wir in den Ferien am Meer waren. Da haben wir so viel im Wasser gespielt!
- Kind 4: Singen macht ganz schön durstig.

Sie trinken und prostern sich mit ihren Getränkeflaschen zu.

- Kind 3: Und ich krieg voll Lust auf ne Eisswasserdusche oder darauf, andere nass zu spritzen.
(evtl. Wasserpistole zücken)
- Kind 1: ... oder beides und dann plantschen wir dazu – am Brunnen am Rathausplatz – wo die Fontänen aus dem Boden immer so kurz hochschießen.
Dann kann man drüberspringen oder eine Dusche nehmen.
- Kind 4: Ich freu mich schon jetzt auf den nächsten Sommer.
- Kind 2: Hoffentlich wird das Wetter besser als im letzten Jahr ...
- Kind 3: Du meinst: Nicht verregnet, nicht vertrocknet, sondern ein Sommer, der ... ist,
so dass man schön baden gehen kann.
- Kind 4: Und in dem es zur Abkühlung und damit nicht ... bcknet, ... fische ... rch auf ... Regen gibt.
- Kind 2: Aber bitte nur nachts – wenn alle schlafen
- Kind 3: Das wäre cool, um ... zu sagen, das w ... perfekt!
- Kind 2: Hey Leute! ... ann man sich nie ... ussuchen, sag ... eine Oma.
Sie sagt ... ein schlechtes Wett ... r falsch ... eidung.
- Kind 3: ... deine ... t Recht, das Wetter können wir nicht beeinflussen.
- Kind 4: ... e Oma sagt im ... an kann bei jedem Wetter Spaß haben.
- Kind ... ten 10 ... ntlich auch ums Wetter?
- Kind ... (nickt stumm) ... was von Cumulus- und Schäfchenwolken gehört?
Oder ... und ... erwolken? Wisst ihr, dass Nimbostratus ein anderes Wort für Regenwolke ist?
- Kind ... Und ... habt ihr bestimmt zusammen mit Frau Engel wieder einen Text gemacht
... quinte, ihr Freund, hat es dann wieder vertont.
- Kind 1: ... (nickt stumm)
- Kind 3: Ihr Freund vertont ihr aber ganz schön viele Lieder!
- Kind 1: Also, wie gesagt, im nächsten Lied geht es um Wolken.
- Kind 2: Die haben ja viel mit dem Wetter zu tun –
Sagen die Me-, Metro- Meteorollogiker – also die Wetteransager vom Fernsehen halt.
- Kind 1: Ey Leute! *(klatscht in die Hände)*
Wettersong! Ihr könnt jetzt loslegen, macht schon mal die Geräusche! –
(Gibt Chor ein Zeichen, der steht auf. Chor fabriziert Wettergeräusche wie Sch-sch- und Pusteklänge.)

3. Das Lied von Wind und Wolken

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Poco agitato ♩ = 112

Chords: Dm, Gm/D, Dm, C/D, Dm, A7

Chords: Dm, C7, F, C7/F, F, C

Chords: Dm, Gm6, A7, Dm, Gm, Dm, Dm, Dm, Gm, Dm

A
10

1. Cu - mu - lus — und — Schäf - chen tref - fen sich zum Ren - dez - vous.
2. Schäf - chen, das sind wei - ße Wölk - chen, wie ge - tupft auf Him - mels Blau.
3. Wol - ken blei - ben nicht, sie zie - hen, denn der Him - mel ist so weit.

Chords: Dm, Gm7/D, A7/D, Dm, Dm, C7, F

Schaut nach o - ben in den Him - mel, seht von un - ten stau - nend zu. Schlei - er -
 Leg dich ein - mal auf den Rü - cken, schau zum Him - mel ganz ge - nau. Denndann
 Wol - ken - schat - ten auf der Er - de wer - den groß und hoch und breit. Sie ver -

Gm⁷ A⁷ Dm Dm/C B^b C Dm

wol - ken, Fe - der - wol - ken bren - nei und reg der Wind. Nim - bo
 siehst du, wie die Wol - ken an - dig wech - seln ih Form, wie der
 schwin - den mit dem Win - de o - der kom - men mit ihm her, brin - gen

F Gm⁷ Dm F/A Gm⁷ C⁷

stra - tus ist ne Re - gen - wol - ke, das weiß si - cher je - des Kind.
 Wind weht und sie zieh'n lässt, sei - ne Kraft nennt man e - norm.
 Ha - gel, Schnee und Re - gen ü - ber Land und ü - ber Meer.

F C⁷/E Dm Dm/C Gm⁷ F/C C⁷ F F⁷

B26 **Refrain**

Wind und Wol - ken zu - sam - men spie - len gern ihr Wet - ter - spiel, das der

B \flat C 7 /B \flat F/A Dm 9 Gm 7 C 7 F

30

Schöp - fer für sie - er - fun - en hat. Wet - ter heißt sein Ziel! Das der

Gm 7 C 7 E Dm Gm 7 C 7 F/A F 7 /A

Da capo

34

Schöp - fer für sie - er - fun - den hat, Wet - ter heißt sein Ziel. Ziel.

B \flat C 7 A Dm Gm 7 C 7 F F

39 **C** Dm Gm Dm/A A⁷ Dm A⁷

43 Dm Gm A B^b/A

46 *molto rit.* H/A Am⁷ A Gm/A A Gm/A A

49 3. Flöte Ziel.

52 *rit. e dim. al fine*

Szene 4

- Kind 3: Das macht ja voll Spaß – das Singen!
Kind 2: Vor allem zusammen mit den vielen anderen, da krieg ich Gänsehaut!
Kind 4: Das macht noch viel mehr Spaß, als im Fussballstadion nur rumzugrölen.
Kind 3: Und es ist besser, als nur zu streamen und nur zuzuhören.
Kind 4: Und besser, als unter der Dusche alleine zu singen ...
Kind 2: War's das jetzt schon mit den Liedern?
Kind 1: Es gibt noch ein Lied! Wir hatten jetzt: Sonne, Wasser und Wind.
Was meint ihr, worüber es noch ein Lied gibt?
Kind 3: Über die Erde?
Kind 1: Richtig! 100 Punkte. Yeah!
Kind 3: Würd ich jetzt gerne auch noch hören.
Kind 2 + 4: Ja, wir wollen mehr Musik!
Kind 1: *(klatscht wieder in Richtung Chor – der erhebt sich)*
Hört mal alle her – jetzt kommt das Lied von der Erde:

4. Das Lied von der Erde

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Allegro moderato ♩ = 116

The musical score is written for piano in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of three systems of music. The first system (measures 1-5) has chords Em, C, G, and Em. The second system (measures 6-10) has chords D, G, Am, B7, and Em. The third system (measures 11-15) has chords C, D, G, Am, B7, Em, Am, and B7. The score features a mix of eighth and sixteenth notes in the right hand, often beamed together, and a steady eighth-note accompaniment in the left hand.

1. Uns - re Er - de ist die -
2. Auf der Er - de ist das -

Em Bm⁷ Em Bm⁷ Em Bm⁷ Em Em D

Hei - mat al - ler We - sen, die da sind. Got - tes Kraft hat uns er - schaf - fen, Er - de,
Erd - reich, und im Erd - reich ist viel drin. es gibt Wurzeln Bak - te - ri - en, Gold und

Em G Am B⁷ Em Em/D

Feu - er, Was - ser und Wind. Auf der Er - de gibt es Be - ben, Ber - ge, die gern Feu - er
Sil - ber, Ei - sen und Zinn. Uns - re Er - de schenkt uns Nah - rung, je - des Feld be - a - ckern

Cmaj⁷ D Em G Am⁷ D⁷ G G/B C G/B

Refrain

31

spei'n. — Es gibt Re-gen, Eis und Käl-te, Dun-ke-l-heit und Son-nen-schein.
 wir. — Uns-re Er-de ist auch Bo-den für — Pflanz-e, Mensch und Tier. Uns-re

Am⁷ D⁷ Em C G/B Am⁷ C/D D⁷

37 **B**

Er - de hat der Schöp - fer Gott u al - len Men - schen ge - ben! Uns-re

G Am/G Gmaj⁷/B Am⁹ D⁷

41

Er - de, das ist un - ser Ort, auf dem wir Men - schen le - ben. Uns-re

G Am/G G Gmaj⁷/B A⁹ D⁷

Er - de ist der Bo - den, der uns nährt und der uns hält, un - ser

B⁷ Em Em/D C G/B

gro - ßer blau - er Erd - pla - net in Got - tes schö - ner Welt, un - ser

Am⁷ D⁷ Em D⁷ G/B

gro - ßer blau - er Erd - pla - net in Got - tes schö - ner Welt.

C D⁷ B⁷/D[#] Em Am⁷ G/B C⁶ D⁷ G

57 ^{2.} **molto rit.**

Welt, in Got - tes schö - - ner Welt.

G Cm⁶/G G

Szene 5

- Kind 1: Wisst ihr, was echt wichtig in diesen Liedern die erinnern uns immer
- Kind 4: ... an die Natur, die Tiere, Wasser, die Pflanzen - eben an alles, was wir auf diesem Planeten so mögen und das Leben wert macht.
- Kind 3: Verstehe! Das ist ein Lied, das uns bewusst zu machen will, wie einmalig die Erde ist ...
- Kind 2: ... und das es ist, so zu schützen und zu bewahren.
- Kind 1: Genau! Ihr habt es geschaltet. Die Erde gehört nicht dem Menschen, der Mensch gehört der Erde. Wir sind alle miteinander verbunden. Sollte selbstverständlich sein. Ist es aber nicht. Wir brauchen noch saubere Luft. Und schon gar nicht überall Frieden auf der Welt.
- Kind 2: Und dass es nicht nur wir sind, die das tun können wir alle was tun.
- Kind 3: Wir sollten alle versuchen, den Planeten umgehen, damit die Menschen auch nach uns noch gut auf der Erde leben können.
- Kind 1: Ganz genau! Und das braucht es jeden einzelnen von uns! Alle, alle sollen mitmachen.

Vorspiel Lied ... läuft underscore

- Kind 3: Alles klar, ich bin dabei und sing mit.
- Kind 2 + 4: (*unisono*) Wir auch!
- Kind 1: Reiht euch ein und macht einfach mit!

5. Mach einfach mit!

Abschlusslied

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Groovig ♩ = 102

[1. Wiederholung ad lib.] [2.]

Mach

6 **A Refrain**

mit, mach mit! Mach - fach mit, die Er - de - f - uns zu - er - hal - ten! Da

A A/C# E7 A D Dmaj7/E E7

10

[1./2.]

mit, da - mit, da - mit, da - mit, da - mit sich kann Le - ben - ent - fal - ten! —

1. Lasst uns
2. Ob wir

A A/C# D E7(sus4) E7 A A D Dmaj7/E E7

B Strophen 1, 2

sorg - fäl - tig mit Got - tes Er - de um - gehn, tun wir al - les, da - mit sie sich er -
 jung o - der alt, ob wir groß o - der klein, Got - tes Kin - der sind al - le, das sind

F#m F#m/E D A/C# Bm7

hält, denn dann kann sie sich wei - ter in Er - den dreh'n. Mach
WIR! Lie - be Er - de wir wolln Got - tes Kin - der sein, drum

C#7 F#m F#m Dmaj7 A/C#

mit und schüt - ze Got - tes Welt! Mach fal - ten! 3. Bit - tet
 sind wir acht - sam auch zu dir!

D Bm7 Dmaj7/E E7 Dmaj7/E E7

23 **C** Bridge

Gott um Mut, um gu - te I - deen, — bit - tet Gott um sei - nen

D E/D A/C# D G D/F#

Se - gen. Und ge - mein - sams - ge - hehn wir kraft vo - ran, — gehn be -

A⁶ D A/C# D

hü - tet auf all uns - ren We - gen! Mach

G E(add9)

D Nach und nach bei den Wiederholungen steigern

mit, mach mit! Mach ein - fach mit, die Er - de für uns zu er - hal - ten! — Da -

A A/C# D E7(sus4) E7 A A D Dmaj7/E E7

mit, da - mit, da - mit, da - mit, da mit sich - kann Le - ben - fal - ten! — Mach

A A/C# D A D Dmaj7/E E7

Wiederholung lib.

fal - ten! — Tun wir al - les, da - mit sich uns - re Er - de er - hält! Mach mit und schüt - ze Got - tes Welt!

Dmaj7/E E7 D E7/D A/C#3 D(add9) Bm7 E(sus4) E7 A

E Coda *molto rit.* **breit**

Inhalt

Auftrittsmusik	3
1. Das Lied von Sonne und Licht	6
2. Das Lied vom Wasser	12
3. Das Lied von Wind und Wolken	19
4. Das Lied von der Erde	23
5. Mach einfach mit!	28

Cover: Nadine Kristen, © Carus-Verlag, Stuttgart

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist mit dem Verlag ein Vertrag abzuschließen.

Direkt zur Anmeldung im Carus-Aufführungsportal: https://performance.carus-verlag.com/de/1285000	
---	---

Alternativ:
Mail: performance@carus-verlag.com
Carus-Verlag, Sielminger Straße 51
70771 Leinfelden-Echterdingen.
Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:

Klavierfassung:
Klavier-Partitur (Carus 12.850/03), Chorpartitur (Carus 12.850/05), Melodieinstrument (Carus 12.850/61)

Orchesterfassung:
Partitur (Carus 12.850), Klavierauszug = Klavier-Partitur (Carus 12.850/03), Chorpartitur (Carus 12.850/05), Stimmenmaterial leihweise (Carus 12.850/19)